Pfarrblatt Neuottakring

Nr. 2 - September 2022

www.neuottakring.at



RUF! ZEICHEN



Ukraine Direkthilfe & Pfarrfest



Es war ein Morgen, den keiner von uns jemals vergessen wird. Als wir an jenem 24. Februar 2022 aufwachten, war die Welt eine andere. Russland begann nach 2014 nun einen großflächigen Angriff auf die Ukraine. Wir alle versuchten unsere Verwandten und Freunde in der Ukraine zu erreichen, um zu fragen, wie es ihnen geht. Es wurden Videos und Bilder verschickt, die für uns surreal waren. Raketen schlugen ein, Explosionen waren zu sehen, Panzer rollten, Kampfjets und Hubschrauber flogen im Tiefflug über Städte und Dörfer.

Vom ersten Tag an war auch in unserer Pfarre klar, es muss etwas getan werden. Dort wo Leid ist, können wir nicht wegsehen. Die Kirche diente von Anfang an als Treffpunkt für Menschen, die sich in dieser schweren Situation nach Gott und Gemeinschaft sehnten, die verzweifelt, einsam, angsterfüllt, aber auch hoffnungsvoll und hilfsbereit waren. Ab sofort wurde täglich für den Frieden in der Ukraine gebetet. Nachdem auch aus der römisch-katholischen Gemeinde Anfragen und Hilfsangebote einlangten, wurde schon am folgenden Sonntag die Ukrainer Direkthilfe von Pfarrer Lyubomyr Dutka und seinem Team ins Leben gerufen. Ziel dieses Projekts war die schnelle, unkomplizierte und direkte Hilfe für die Betroffenen vor Ort in der Ukraine. Die großen Organisationen waren noch nicht bereit einzugreifen und so wurden Projekte wie das unsrige in der ersten Zeit besonders wichtig.

Zahlreiche Freiwillige aus der ukrainischen Gemeinde waren täglich von früh bis spät in der Kirche, um Sachspenden entgegenzunehmen. Viele Menschen aus der ukrainischen und der römisch-katholischen Gemeinde sowie engagierte Menschen aus der Umgebung setzten alles daran, möglichst viele Spenden zusammenzutragen. Kleidung, Essenskonserven, Spielzeug, Hygieneprodukte sogar Tiernahrung stapelten sich in unserer Kirche. Auch Geldspenden wurden angenommen. Nachdem Transporter samt Fahrern organisiert wurden, fuhren täglich mehrere volle Kastenwägen in die Ukraine. Über 150 Tonnen an Hilfsgütern haben wir transportiert. Es wurden zudem 85.000 Euro an Spenden gesammelt. Diese große Spendenbereitschaft hat uns sehr berührt.

Durch die Geldspenden war es möglich zehn Rettungswägen des Grünen Kreuzes anzuschaffen, die von der Stadt Wien ausgestattet wurden. Die Segnung der Rettungswägen nahm Kardinal Christoph Schönborn vor der Ottakringer Familienkirche vor. Auch er lobte Pfarrer Lyubomyr Dutka und unsere Gemeinden für die unermüdliche Arbeit. Diese Rettungswägen leisten in der Ukraine schon jetzt gute Dienste bei der Versorgung von Verletzten.

Die ukrainische Gemeinde zur Heiligen Familie bedankt sich von Herzen bei der römisch-katholischen Gemeinde sowie bei vielen weiteren ukrainischen Gemeinden in ganz Österreich besonders für die vielen Geldspenden. Unsere Freunde haben in dieser beispiellosen Situation nicht nur ihre Herzen geöffnet, sondern auch die Kirchenräumlichkeiten, und somit schnelle Hilfe möglich gemacht. Auch allen Menschen guten Willens, die dieses Projekt unterstützt haben, gilt unsere große Dankbarkeit und Verbundenheit. In der Nachfolge Christi haben wir gemeinsam dort geholfen, wo die Not am größten ist und so Vieles möglich gemacht. Dafür ein herzliches Vergelt´s Gott!

PGR, Leiter des FA Lit. der ukrainisch, griech.-kath. Gemeinde













Pfadfinder: Gruppen, Fahnenweihe



Christian Minarik - Gruppenleiter



Martina Rausch - Gruppenleiterin

Pfadfinder*innen in Ottakring – Tradition und Zukunft!

Sicher haben Sie uns schon einmal in unserer Pfarre bemerkt. Kinder und Jugendliche in roten Hemden und bunten Halstüchern, die zu Fronleichnam an der Prozession teilnehmen, das Feuer in der Osternacht entzünden, oder das Friedenslicht aus Bethlehem am HI. Abend in unsere Kirche bringen.

Uns Pfadfinder*innen gibt es schon seit fast 100 Jahren in Ottakring – genauer gesagt seit 1930! In all diesen Jahrzehnten hat es unsere Kinder- und Jugendbewegung geschafft, sich pädagogisch weiterzuentwickeln und trotzdem, oder gerade deswegen, modern und vor allem relevant zu bleiben.

Wir sind bunt, laut, jung und bieten für Kinder ab 5 Jahren ein aktives Freizeitprogramm an – Spiel, Spaß, Abenteuer, Freude an der Natur und der Gemeinschaft, Toleranz und Gleichberechtigung stehen bei uns an erster Stelle – und wir freuen uns über jede und jeden, die*der bei uns "reinschnuppern" möchte.

In unserer Gruppe finden wöchentlichen Heimstunden statt. Daneben gibt es Ausflüge, Wochenendlager,

Pfingst- und Sommerlager die mit altersgerechtem Programm für Kinder und Jugendliche vorbereitet und durchgeführt werden.

Die ehrenamtlichen Jugendleiter*innen absolvieren eine kompetenzorientierte, modulartig aufgebaute Ausbildung, die aus selbstständigem Lernen, Lernen im Team und Lernen auf Seminaren besteht. Der Transfer des Erlernten in die Praxis und die ständige Selbstreflexion sichern ein qualitativ hochwertiges Programm für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Im Septemberstarten wir das neue Pfadfinder*innenjahr mit einem besonderen Ereignis:

Unsere Gruppe wird einen neuen Namen und auch ein neues Halstuch bekommen – gemeinsam mit einer zweiten Pfadfinder*innengruppe (ursprüngl. aus der Pfarre "Maria Namen") werden wir zukünftig als Pfadfinder*innengruppe 63 - Ottakring im 16. Bezirk und in unserer Pfarre für Kinder und Jugendliche aktiv sein.

Am besten kontaktieren Sie uns bei Interesse unter info@63er.at – Wir freuen uns auf Sie. Gut Pfad

Bereits zum 45. Mal veranstaltet die Pfadfinder*innengruppe 63 – Ottakring den Adventmarkt am 1.Adventwochenende am Kirchenplatz unserer Pfarre. Neben dem kulinarischen Angebot stehen die Basteleien der Kinder und Jugendlichen natürlich auch heuer im Mittelpunkt. Und am Elternratsstand wird Kunsthandwerk angeboten. Besonders beliebt sind auch immer die handverzierten Adventkränze, die Sie am besten online auf der Gruppenhomepage der Pfadfinder*innen

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder freuen sich auf Ihren Besuch. (Fragen bitte an ERO@63er.at)

bestellen können (www.63er.at).





PGR Wahl - Wen haben Sie gewählt?

"Mittendrin" war das Motto der Pfarrgemeinderatswahl am 20. März. Und mittendrin ist der neue Pfarrgemeinderat (PGR) bereits in der Arbeit. Nach Ablauf der Einspruchsfrist hat Pfarrer Dutka noch zwei Personen in den PGR bestellt und der Kindergarten hat die Möglichkeit genutzt, ein Mitglied zu entsenden. Gemeinsam mit den hauptamtlichen Mitgliedern umfasst unser PGR insgesamt 15 Personen. 8 Frauen und 7 Männer haben am 27. April ihre erste gemeinsame Sitzung abgehalten. Dabei wurden wichtige Arbeitsbereiche festgelegt und auch der stellvertretende Vorsitzende und das Pfarrleitungsteam gewählt:

Pfarrmoderator **Lyubomyr Dutka:** Vorsitzender von PGR und Pfarrleitungsteam, Liturgie, Berufungspastoral, Erwachsenenbildung, Ökumene, Sakramentenpastoral

Kaplan Roman Ptasiuk

Diakon **Gerhard Bollardt:** Ministrant*innen, Seniorenpastoral, Sakramentenpastoral

PAss **Martha Miklos:** Pfarrleitungsteam, Bewahrung der Schöpfung, Jugendpastoral, Kinderpastoral, Ministrant*innen, Öffentlichkeitsarbeit, Sakramentenpastoral

Andreas Hörmann: stv. Vorsitzender, Pfarrleitungsteam, Liturgie

Jutta Angerler: Pfarrleitungsteam, Bewahrung der

Schöpfung, Öffentlichkeitsarbeit

Patrick Buleetwa: Mission und Weltkirche

Kornelia Hanl: Kindergarten

Sylvia Kieberger: Liturgie, Caritas, Pfarrliche Bibelarbeit

Zaklina Lisnjic: Verkündigung, Ehe und Familie

Matthias Löffler: Jugendpastoral, Kinderpastoral

Maria Lukas: Pfarrleitungsteam

Christian Minarik: Pfadfinder Maria Paulin: Schriftführerin

Valentyna Savchuk: Ehe und Familie

Die Ersatzmitglieder **Barbara Paul** und **Daniela Struppe** rücken nach, wenn ein gewähltes Mitglied aus dem Pfarrgemeinderat ausscheidet.

Die Mitglieder des PGR sind für ihre Wünsche, Ideen, Anregungen und auch Beschwerden gerne da. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage. Auch in der Pfarrkanzlei wird ihnen gerne weitergeholfen.

DI Thomas Spachinger, Leiter des Wahlvorstandes



Unsere neue Pfarrsekretärin:

Mein Name ist **Maria Paulin**, ich bin 39 Jahre alt und wohne mit meiner Familie, wir haben zwei Kinder, in Ottakring. Ich wurde in Graz geboren und bin dort auch mit meinen drei Geschwistern aufgewachsen. Zum Studium bin ich 2001 nach Wien gekommen. Seit März bin ich als Pfarrsekretärin in Neuottakring angestellt.

Die Pfarre Neuottakring habe ich vor etwa zehn Jahren kennengelernt. Nach der Geburt von unserer Tochter habe ich begonnen, wieder in die Kirche zu gehen und habe so gemeinsam mit Emilia, später auch mit Felix- von der Kinderecke aus- die Heilige Messe wiederentdeckt.

Da mein Freund damals im Polizeidienst war und unregelmäßige Dienste hatte, war es für mich sehr wichtig eine klare Wochenstruktur zu haben - zu dieser Zeit habe ich die Kostbarkeit des Sonntags erfahren und auch was es bedeutet, am Wochenende oder in der Nacht zu arbeiten.

Das Evangelium zu hören, die Predigten, das Vater Unser gemeinsam mit den Kindern beim Altar zu beten, das Singen, die heilige Kommunion zu empfangen, die eucharistische Anbetung, eine Beichte nach vielen Jahren, unser Familienleben, die Gespräche mit meiner Schwester, die mir sehr viel über Jesus erzählt hat, liebe Menschen, die ich in der Kirche, auch in der Kinderwagerlmesse im Pfarrheim und im Kindergarten kennengelernt habe, das gemeinsame Gebet und das Feiern von Festen.

Diese Erfahrungen und Begegnungen mit der Liebe Jesu haben in mir eine große Sehnsucht geweckt, meinen Weg mit Jesus zu gehen.

Ich freue mich daher besonders, für die Kirche, für die Pfarre Neuottakring, arbeiten zu dürfen und für Euch alle da zu sein!

Maria Paulin

5

... 20 Firmlinge aus den Pfarren Maria Namen und Neuottakring am 22. Mai 2022 in der Familienkirche durch Subregens Markus Muth das Sakrament der Firmung empfangen haben? Musikalisch begleitet wurde diese Feier von der Musikgruppe MOttO (Musik in Ottakring Ost).

... zwei Mädchen und drei Buben am 26. Mai 2022 das erste Mal die Hl. Kommunion empfangen durften? Mit beschwingter Musik begleitete uns die Musikgruppe MOttO durch den Gottesdienst. MM

Anmeldung zur Erstkommunion & Firmung

Mi, 5. Okt. 2021 oder Fr, 7. Okt. 2022 zwischen 17.30 – 19.00 in der Pfarrkanzlei.

Liebe Erstkommunionkinder und Firmlinge, kommt bitte wenn möglich, zur Anmeldung mit. Mitzubringen sind der Taufschein des Kindes/ Jugendlichen und €25.- Materialbeitrag.

... das Dekanat Ottakring heuer wieder mit einem Stand bei "wir in Ottakring und Penzing" auf der U3 Endstelle teilgenommen hat? Vertreter*innen der Pfarren konnten anregende Gespräche über Glauben, Pfarraktivitäten und das Engagement der Pfarren im Bezirk führen.

... das Fronleichnamsfest heuer endlich wieder in besonders feierlicher Form gefeiert werden konnte? Zwar beschränkten wir uns auf eine Feier innerhalb der Pfarre – zusammen mit der ukrainischen Gemeinde – aber wir konnten wieder Agape in der Rückertgasse miteinander feiern! Bei Prachtwetter warfen die Pfadfinder ihre Griller an und die Gemeinschaft in unserem Pfarrheim und draußen im Hof tat nach so langer Zeit ganz einfach gut. Danke Pfadis und danke auch der Bläsergruppe die dem Umzug um die Kirche und der Liturgie am Altar vor der Kirche einen sehr festlichen Rahmen gab.

... nach der Feldmesse beim Pfarrfest am 25.6. die Helfer*innen der "Ukraine-Hilfe-direkt" mit Urkunde und T-Shirt bedankt wurden und alle Gäste köstliche ukrainische Speisen kredenzt bekamen? Insgesamt wurden 150 Tonnen Hilfsgüter gesammelt, gekauft, verpackt und an die Grenze gebracht. Ein Anlass zu Dank, zum Feiern gemeinsam mit allen Vertretern der Dekanatspfarren, die ebenfalls unterstützt haben, denn "Gemeinsam sind wir stark!"

Monika Nefzger











Pfarrnachrichten

Taufen

Nicolas Tai Tuan Janusz // Sophia // Emily // Florian Matthias // Sophie // Eva // Felix // Augusto Emanuel Ayoe // Eleen Marie // Finn // Laura Marie // Bolton Abumere // Hannah // Lorenz Michael // Alena // Laura + Lara

Trauungen

Gabriella und Pio

Wiederaufnahmen

Christoph Paul // Michaela // Erich

Verstorbene

MAHRER Josef, 61 J.

KODYDEK Helmut, 68 J.

KAINDL Maria, 62 J.

ULLRICH Gerhard, 88 J.

LIRSCH Anna, 94 J.

JERAM Hermann, 83 J.

KITTAG Margarete, 78 J.

NEUMANN Lieselotte, 88 J.

DE PELLEGRIN Maria, 78 J.

GASSNER Brigitte, 50 J.

HEJDA Wilhelmine, 99 J.

BRAUNEIS Veronika, 78 J.
SCHATZL Herta, 84 J.
MAY Günther, 83 J.
KREMLICZKA Kurt, 90 J.
KREBS Günther, 82 J.
HIRSCHMANN Maria, 94 J.
SLOWACK Robert, 86 J.
EGGER Elfriede, 88 J.

Wir beten für sie und wissen uns mit ihnen verbunden!



www.ihreanotheken.at





Gasthaus Ottakringer Stub'n

Ganztägig warme Küche
Ottakringerstr. 152 Mo.-Fr. 9-22 Uhr
1160 Wien Sa. 9-14 Uhr

Tel.: (01) 486 21 82



Ottakringerstraße 147 1160 Wien Tel.: 01 924 75 12 www.mailingprinting.at













Wir nehmen uns Zeit. Wir helfen Ihnen.



RAT UND HILFE VON 0 BIS 24 UHR

Tel.: (01) 769 00 00 www.bestattung-pax.at



September	
11.	09.00 Uhr Hl. Messe zum Beginn des neuen Arbeits-, Kindergarten- und Schuljahres mit Schultaschensegnung
17.	09.00 - 20.00 Uhr Pfarrausflug (Kirchberg – Mönchkirchen – Traiskirchen)
25.	09.00 Uhr VITO – Messe Anschließend Frühshoppen mit Normannia
28.	19.15 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
30.	18.30 Uhr Seelenmesse mit anschließender Trostandacht und Agape
Oktober	
02.	09.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Ehejubilare / Erntedank
04.	17.00 Uhr Tiersegnung am Kirchenplatz 19.15 Uhr Dialog16 in der Kapelle
09.	09.00 Uhr Kirchweihfest mit Musik von MOtO (Musik Ottakring Ost)
23.	09.00 Uhr Weltmissionssonntag (Verkauf von Schokopralinen)
28.	18.30 Uhr Seelenmesse mit anschl. Trostandacht und Agape

18.30 - 21.30 Uhr: Nacht der 1000 Lichter

31.

Gottesdienstzeiten

Täglich um 18:30 Uhr

Samstag und vor Feiertagen: 18:30 Uhr Vorabendmesse

Sonn- und Feiertag: 09:30 und 18:30 Uhr

Neue Messordnung ab 16. Oktober:

09.00, 10.30 und 18.30 Uhr

12:00 Messe nach byzantinischem Ritus

Beichtgelegenheit:

Sonntag vor der ersten Messe, 1. Samstag im Monat nach der Messe Donnerstag 19:15 bis 19:30 Uhr

Rosenkranz: täglich 17:50 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Donnerstag 19:00 - 19:30 Uhr

Pfarrbüro: Mo., Di., Mi. und Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

Do. 16:30 – 18:30 Uhr Telefon: 01/ 486 22 57

E-Mail: pfarre@neuottakring.at

Sprechstunde des Pfarrers nach tel. Voranmeldung:

Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr

Bankverbindung: Unicredit Bank Austria

IBAN: AT61 1100 0007 3141 2302

Aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation kann es leider zu Terminabsagen kommen. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen auf www.neuottakring.at, Plakaten und den Mitteilungsblättern!

Impressum: Ruf!Zeichen Pfarrblatt Neuottakring, Nr.2 - September 2022 - 112. Redaktion: Ursula Meißl (UM), Elisabeth Rathmayer (ER), Martha Miklós (MM), Jutta Angerler (JA), Gerhard Bollardt (GB) Fotos: UM; Titelbild: UM; Layout: Barbara Frühmann; Korrektur: Monika Nefzger, Medieninhaber: Pfarre Neuottakring; Herausgeber: PGR, Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit; Alle: 1160 Wien, Familienplatz 8 Tel. 486 22 57; www.neuottakring.at; pfarre@neuottakring.at; Hersteller: Druck: MAP-Mailing & Printing, Palkovics, Ottakringerstr. 149/1; Erscheinungsort Wien; Offenlegung gem. §25 MG: Eigentümer: Pfarre Neuottakring zu 100%; Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Neuottakring

Standpunkt

"Was wäre unsere Pfarre ohne die gelebte Gemeinschaft? Unser Pfarrcafé am Sonntag-Vormittag leistet dazu einen nicht unwesentlichen Beitrag. Nach zweijähriger Zwangspause wagen wir jetzt einen Neustart unseres "Pfarrcafés 2.0". Im Mittelpunkt steht dabei, in gemütlicher Atmosphäre unkompliziert und ungezwungen ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen.



FLEXIBILITÄT wird **Groß** geschrieben. Vielleicht nicht jeden Sonntag aber doch regelmäßig ist das "Pfarrcafé 2.0" so flexibel, wie die Leute, die es gestalten! Ob Buffet mit Hotel-Charakter im Pfarrsaal, Kaffee & Kuchen im Hof des Pfarrheimes oder bei Sonne, Saft & Keksen am Kirchenvorplatz: für ein gemütliches Beisammensein lässt sich überall ein Plätzchen finden.

Pfarrcafe 2.0

Neugierig geworden?

Kommen Sie doch einfach vorbei! (Termine siehe Verlautbarungen und Homepage).

Hands on! Händeringend suchen wir noch Leute, die bei der Organisation Hand anlegen möchten, damit wir unser "Pfarrcafé 2.0" halbwegs regelmäßig anbieten können. Kostet nix – nur etwas Zeit! Sie müssen dafür übrigens weder Konditormeisterln noch Sternekoch sein! Über Gott und die Welt lässt es sich auch bei Kaffee und (gekauften) Kuchen oder Keksen vom Billa vortrefflich diskutieren!

Jutta Angerler Pfarrgemeinderätin



"Der Herr Jesus Christus ist unsere Hoffnung" (1 Tim. i, 1). Die Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden. Denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben ist, lesen wir im Neuen Testament. Die christliche Hoffnung besteht darin, dass ein wahrer Christ nicht auf seine Kraft, Weisheit oder seinen Reichtum und nicht

auf die Stärken dieser Zeit hofft, "sondern auf Gott, der die Toten auferweckt".

Christliche Hoffnung

Sie ist die Beruhigung der Seele in Gott mit der Gewissheit, dass er sich ständig um uns sorgt und uns alles, was wir zum Leben brauchen geben wird, wenn wir seine Gebote befolgen. Die christliche Hoffnung ist die Übersetzung, dass wir nicht Gottes Sklaven, sondern Söhne, Töchter und Erben der Gnade Gottes durch Jesus Christus sind. Deshalb lehrt uns Jesus, auf Gott zu hoffen: "Sorge dich nicht um dein Leben, was du essen, trinken oder anziehen wirst … Denn dein himmlischer Vater weiß, bevor du darum bittest, dass du all dieses brauchst" (Mt. 6, 8, 32).

Gott liebt uns und sorgt sich um uns: "Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn hingab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben" (1 Joh 4, 9).

Wir legen alle unsere Sorgen und Nöten in dieser schwierigen Zeit in die Hände Gottes, in der Hoffnung, dass er uns nahe bleibt. Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet" (Römer 15,13)..

Lyubomyr Dutka

Pfarrmoderator

Österreichische POST AG | GZ 02Z031339 S Pfarre Neuottakring, Familienplatz 8, 1160 Wien Retouren an Postfach 555, 1008 Wien